

Samstag den 16. April 1892.

(1693)

## Kundmachung.

Z. 1906.

Eine Anzahl zusammengefügter Arzneibereitungen, welche von der Firma F. Ad. Richter & Comp. in Rudolfstadt fabrikmäßig erzeugt werden und deren Behältnisse mit einer Anker-Schutzmarke versehen sind, als: Anker-Pain-Expeller, Anker-Stomachal, Anker-Loxapillen, Anker-Betel-Honig, Anker-Tamaroni, Anker-Kongo-Pillen, Anker-Nafir-Pillen, Anker-Magen-Pulver, Anker-Saraparillian, Anker-Ferrola, Anker-Zuga-Pastillen, Anker-Matva-Pillen, Anker-Krafolos, Anker-Penango-Pastillen, Anker-Lagofa-Salbe, Anker-Bolamo-Salbe, Anker-Nichtensalbe, werden unter willkürlichen, diesen Arzneibereitungen den Anschein des Geheimnisses verleihenden Bezeichnungen in den Apothekenverleiher gebracht, und wird der Betrieb dieser und emoncierte Reclamdruckschriften, als: «Der Krankenfreund», «Dr. Viry's Naturheilmethode», «Guter Rath ist Goldes wert» u. dgl., welche mit den Grundsätzen der Heilwissenschaft im Widerspruch stehende, das arzneibedürftige Publikum zum Ankauf der gedachten Arzneibereitungen anlockende Anleitungen zur Heilung aller Arten von Krankheiten mittels der gedachten Arzneifabrikate enthalten, ja selbst durch Uebermittlung von Consultations-Formularen an Parteien gefördert.

Da der Betrieb der bezeichneten Arzneibereitungen der Firma F. Ad. Richter und Comp. geeignet ist, das arzneibedürftige Publikum an der Gesundheit zu schädigen, fand das k. k. Ministerium des Innern auf Grund des Sachgutachten des obersten Sanitätsrathes den weiteren Betrieb aller zusammengefügten Arzneifabrikate der Firma F. Ad. Richter und

Comp. in Rudolfstadt in Apotheken der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder und sonach, da Arzneibereitungen nur in Apotheken verkauft werden dürfen, überhaupt zu verbieten. Dies wird zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern ddo. 4. Februar d. J., Z. 9876 ex 1891, hiemit allgemein verlautbart.

K. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 18. Februar 1892.

(1681) 3—1

Z. 6211.

## Judicial-Aufforderung.

Nachstehende Gewerbsparteien werden aufgefordert, ihre Erwerbssteuerückstände pro 1891 und 1892, als:

Bobnar Josef, Schmied, ad Art. 13 der Steuergemeinde Gotthendorf mit 8 fl. 67 kr.; Hönigmann Johann, Maurer, ad Art. 6 der Steuergemeinde Pölandl mit 5 fl. 78 kr.;

Pevc Franz, Hafner, ad Art. 9 der Steuergemeinde Weißkirchen mit 7 fl. 6 kr.;

Petsche Michael von Unterkartevo, Fleischer, ad Art. 1 der Steuergemeinde Jagorica mit 5 fl. 78 kr.;

Turk Jakob, Fleischer aus Frostdorf, ad Art. 59 der Steuergemeinde Rudolfswert mit 21 fl. 75 kr. und Einkommensteuer pro 1891 mit 4 fl. 76 kr.

innen 14 Tagen

beim Hauptsteueramte Rudolfswert oder bei einem andern Steueramte für Rechnung des erstern einzuzahlen, widrigens die Gewerbe von Amtswegen zur Lösung gebracht werden.

K. I. Bezirkshauptmannschaft.

Rudolfswert am 10. April 1892.

(1651 b) 2—2

Z. 1120.

## Bezirksrichter-Stelle

beim k. k. Bezirksgerichte in Idria, eventuell eine andere.

Gesuche

bis 25. April 1892

beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 8. April 1892.

(1600) 3—3

Nr. 9096.

## Kundmachung.

Postexpedienten-Stelle beim k. k. Postamte in St. Peter bei Rudolfswert, Bezirks-hauptmannschaft Rudolfswert, gegen Dienstvertrag und Caution von 200 fl., Jahresbestallung 150 fl., Amtspauschale 40 fl.

Gesuche sind

innen zwei Wochen

bei der Post- und Telegraphendirection in Triest einzubringen.

Zugleich ist in den Gesuchen die Erklärung abzugeben, daß der Bewerber sich verpflichtet, eventuell auch den mit dem Postamte in Zukunft zu vereinigenden Telegraphendienst gegen die hiefür festgesetzten Bezüge zu übernehmen.

K. I. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 4. April 1892.

(1695) 3—1

Nr. 7249.

## Wahl-Ausschreibung.

Im Sinne des § 17 der Gemeindegewahlordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird bekannt gemacht, daß die diesjährigen Gemeinderaths-Ergänzungswahlen wie bisher im städtischen Rathssaale an folgenden Tagen stattfinden werden:

am 25. April für den III. Wahlkörper, am 27. April für den II. Wahlkörper, am 29. April für den I. Wahlkörper, jedesmal von 8 bis 12 Uhr vormittags.

Sollte eine engere Wahl nothwendig werden, so wird dieselbe am Tage nach der ersten Wahl, d. i. am 26., beziehungsweise 28ten und 30. April, ebenfalls vormittags von 8 bis 12 Uhr, im städtischen Rathssaale stattfinden.

Feuer sind zum Austritte folgende Herren Gemeinderäthe bestimmt, und zwar:

a) von den im III. Wahlkörper gewählten:

Dr. Gregoriö Vinto,  
Klein Anton;

b) von den im II. Wahlkörper gewählten:

Dr. Majaron Danilo,  
Bobše Franz,  
Kozman Ivan,  
Zupan Tomo;

c) von den im I. Wahlkörper gewählten:

Knez Ivan,  
Murnil Ivan,  
Rabnitar Franz,  
Teröel Franz.

Im Laufe des Jahres ist Rajzel Peregrin, Gemeinderath des III. Wahlkörpers, gestorben.

Es werden daher im III. Wahlkörper 3, im II. und I. Wahlkörper je 4 Gemeinderathsmitglieder zu wählen sein.

Laibach am 9. April 1892.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

# Anzeigebblatt.

(1726) 3—1

Nr. 2641.

## Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Josef Kapich von Unterlag Nr. 10 (durch Dr. Burger hier) gegen Josef Jonke von Niedermösel Nr. 20 pcto. 276 fl. 98 kr. unbekannt wo in Wien befindlichen Tabulargläubigerin Josefa Jonke von Niedermösel Anton Lovec von Gottschee zum Curator bestellt und diesem der Feilbietungsbescheid vom 29. Februar 1892, Z. 1460, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 9. April 1892.

(1696) 3—2

Nr. 7869.

## Kundmachung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird nachstehendes kundgemacht:

Aus Anlaß der gerichtlichen Feststellung der Entschädigung für die zum Bau der Untertrainer Bahnen nothwendigen, in den Catastralgemeinden Kleingupf und Schleinitz gelegenen, bereits enteigneten Grundflächen, Gebäude und Rechte wurde der verstorbenen Helena Eipel von Razderto Hs.-Nr. 4, respective deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, Josef Dgorevc von Razderto bei St. Marein; dem verstorbenen Johann Babnik von Kleingupf Hs.-Nr. 11, resp. seinen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, Vincenz Dgorevc von Skofelca und für die in Amerika unbekannt wo befindlichen Grundbesitzer Jakob Kastelic von Schleinitz Nr. 4, Josef Kneip von Grundbesitzer von ebendort Hs.-Nr. 21, Franz Trattnik, Grundbesitzer von Kleingupf Nr. 11, und für die verstorbenen Gertraud Seme, Grundbesitzerin von Schleinitz Nr. 23, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolger, Anton Bajc zum Curator ad actum bestellt.

Dieselben wurden die diesgerichtlichen Bescheide vom 5. April 1892, Z. 6985,

resp. 6987, mit welchen die Tagatzungen zur Feststellung der Entschädigung auf den 19. resp. 23. April 1892

an Ort und Stelle der enteigneten Objecte angeordnet wurden, zugestellt.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 13. April 1892.

(1689) 3—3

Nr. 2351.

## Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Jaklitsch, Wächter des Franz Köstner von Hohenegg, die executive Versteigerung der dem Johann und der Maria Kontel von Steinthal gehörigen, gerichtlich auf 655 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 35 ad Steinthal bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

20. April

und die zweite auf den

18. Mai 1892,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie der Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 30. März 1892.

(1642) 3—2

St. 1005.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja neznano kje v Ameriki bivajočemu Jozetu Svigelju iz Ponikev, da je proti njemu vložil Anton Uhan iz Rodenj tožbo zaradi 400 gold. s. pr., na katero se je narók za sumarno razpravo določil na dan

26. aprila 1892. l.

ob 9. uri dopoldne, ter da se mu je na njega varnost in njegove troske imenoval Anton Strajner iz Ponikev kuratorjem na čin in da ima k razpravi priti ali pa družega zastopnika imenovati ter prijavit, ker bi se sicer ta pravdna zadeva z imenovanim kuratorjem razpravljala ter razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 19. marca 1892.

(1648) 3—3

Nr. 2278.

## Zweite exec. Feilbietung.

Am 22. April 1892

um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität des Peter Bernik von Adelsberg Einlage Zahl 70 der Catastralgemeinde Balog stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 23. März 1892.

(1643) 3—2

Nr. 1043.

## Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird der Margareth Kolenc und deren Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Terlep aus Gorenjeselce die Klage auf Anerkennung der Erziehung der Realität Einlage Z. 115 der Catastralgemeinde Grafendorf eingebracht, worüber die Tagatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren mit dem Anhange des § 29 a. G. D. auf den

26. April 1892

angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Johann Zupančič von Luza als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen

Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen am 18ten März 1892.

(1527) 3—3

Nr. 695.

## Curatorsbestellung.

Der unbekannt wo in Amerika befindlichen Anna Glad von Adelsberg wurde Fernej Mrjon von Senofetsch zum Curator bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid vom 25. Februar 1892, Z. 566, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch am 15. März 1892.

(1624) 3—2

St. 1884.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Barbara Klemenčič iz Kamen Vrha je proti Antonu Klemenčiču iz Sevnega tožbo de praes. 26. marca 1892, st. 1884, zaradi plačila 93 gold. 90 kr. pri tem sodišči vložila, ter se je na to tožbo določil pri tem sodišči dan za sumarno razpravo na

26. aprila 1892. l.

dopoldne ob 9. uri. Ker temu sodišču ni znano, kje da biva sedaj toženec, se mu je na njegovo škodo in njegove troske za to pravdno reč postavil c. kr. notar Luka Svetec v Litiji skrbnikom in se mu tožba vročila.

To se mu v to svrho naznanja, da si bode mogel v pravem času izvoliti družega zastopnika in ga temu sodišču naznaniti ali pa postavljenu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 26. marca 1892.

(1586) 3—2 Nr. 1838.  
**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas in Vertretung des Alerars die zweite executive Feilbietung der dem Georg Stritof von Raune bei St. Veit Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 2541 fl. geschätzten Realität Einl. 3. 21 der Catastralgemeinde Raune im Reaffirmierungswege auf den

11. Mai 1892,

vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die genannte Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, der Grundbuchextract und das Schätzungsprotokoll erliegen in der hiergerichtlichen Registratur zur Einsicht.

K. k. Bezirksgericht Laas am 17ten März 1892.

(1668) 3—2 Nr. 3032.  
**Amortisations-Rundmachung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach ist auf Ansuchen der Anna Köckels in Wien VII., Mariahilferstraße Nr. 28, hinsichtlich des derselben angeblich gestohlenen Stadt-Laibacher-Looses Nr. 44.800 den 20 fl. in die Ausfertigung des Amortisations-edictes gewilliget worden.

Es wird daher allen jenen, denen daran gelegen sein mag, hiemit erinnert, daß dieses Loos nach Verkauf von einem Jahre, sechs Wochen und fünf Tagen,

von dem nach Maßgabe der Ziehung eintretenden Zahlungs-, resp. Gewinnsterhebungstage an gerechnet, wenn indessen niemand hierauf hierorts einen Anspruch gemeldet, noch es bei der betreffenden Casse vorgebracht hat und den hierauf entfallenden Gewinnbetrag behoben hätte, für amortisiert erklärt werden würde.

Laibach am 5. April 1892.

(1579) 3—2 Nr. 2143.  
**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margaretha Grimlich von Göttenitz, die executive Versteigerung der dem Bernhard Semprer von Göttenitz gehörigen, gerichtlich auf 46 fl. geschätzten Realitätenhälfte Einlage 3. 62 ad Göttenitz bewilligt, und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. Mai

und die zweite auf den

8. Juni 1892,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee am 23. März 1892.

(1621) 3—2 St. 1629.  
**Oklic.**

Naznanja se, da je umrla v Selih pri Zagorji dne 2. februvarja 1890 Ursula Strome in ni zapustila nobene poslednje volje.

Ker temu sodišču ni znano, ali in katerim osebam gre dedinska pravica do njene zapuščine, naroča se vsem onim, ki menijo, da jim iz kakorsnega bodi imena gre ta pravica, naj svojo dedinsko pravico

v enem letu

od nizje stoječega dne naprej pri podpisanem sodišču napovejo, ter izkazavši jo, izrečejo, da hočejo dediči biti, zakaj sicer bi se zapuščina, za

katero se je med tem postavil Janez Pajer z Borja skrbnikom, z onimi, ki se bodo oglasili za dediče in bodo svojo dedinsko pravico izkazali, obravnavala in njim prisodila, nenastopljeno del zapuščine pa, ali če bi se nobeden ne oglašil dedičem, cela zapuščina bi se kakor brezdedična izročila državi.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. marca 1892.

(1667) 3—2 St. 1860.  
**Razglas.**

Heleni Štefančič iz Jablanice in Tereziji Benigar iz Bistrice, oziroma njunim pravnim naslednikom, postavil se je Josip Gärtner v Bistrici skrbnikom na čin in temu dostavil pozivalni odlok z dne 23. novembra 1891, st. 8163.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 28. marca 1892.

(1662) 3—2 St. 6183.  
**Oklic.**

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo de praes. 23. marca 1892, st. 6183, s tusodnim odlokom z dne 27. decembra 1891, st. 27.498, v izterjanje terjatve Martina Svirgelja proti Franciški Okorn iz tusodne poravnave z dne 4. avgusta 1891, st. 1601, v znesku 4 gold. 69 kr. c. s. na dan 5. marca 1892 določena druga eksekutivna prodaja dote Franciške Okorn v znesku 500 gold., ko je pri zemljišči Franceta Okorna vložni st. 118 in 119 katastralne občine Sela zastavnopravno vknjižena, vnovič določa na dan

11. maja 1892. l.

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču s tem pristavkom, da se bode pri tem roku zastavljena dota tudi pod 500 goldinarjev za gotovi denar oddala.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 24. marca 1892.

(1627) 3—2 Nr. 3083.  
**Executive Feilbietung.**

Bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird in der Executionsfache des Josef Hennerle (durch Dr. von Schöppel) als Cessionärs des k. k. Alerars gegen Heinrich Heußer pcto. 71 fl. 87 kr. f. A. am 2. Mai und den

13. Juni 1892,

jedesmal vormittags 10 Uhr, die executive Feilbietung der auf 169 fl. 85 kr. geschätzten  $\frac{1}{10}$ -Anteile des Heinrich Heußer an dem in der Catastralgemeinde Golobrdno gelegenen, im diesgerichtlichen Bergbuche im Supplementbande verschiedener Werkscomplexe Fol. 570 als Entität Nr. 146 vorkommenden Braunkohlen-Bergbaue Zwischenwässern vorgenommen und werden diese Anteile nur bei der zweiten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

Der Bergbuchextract und die Licitationsbedingungen, nach welchen außer dem Executionsführer jeder Licitant ein Badium von 17 fl. in barem Gelde oder in Sparcassebücheln zu Händen des Licitationscommissärs zu erlegen hat, liegen in der Registratur zur Einsicht auf.

Dem Executen Heinrich Heußer wird erinnert, daß demselben ob seines unbekanntes Aufenthaltes Dr. Franz Munda in Laibach als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Feilbietungsbescheid zugestellt wurde.

Laibach am 5. April 1892.

(1472) 3—2 Nr. 2151.  
**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Cäcilia Grobath von Neumarkt die executive Versteigerung der dem Johann Božič von Ernice gehörigen, gerichtlich auf 963 fl. geschätzten Realität Grundbuch-Nr. 105 ad Brestach ohne Zugehör unter den vorgelegten Bedingungen, in denen aber die Schlussbestimmung des § 3 als un-

gesetzlich entfällt und des § 4, und da die diesen Paragraph betreffende Bestimmung des § 6 mit Hinblick auf die Hofdecrete vom 15. Jänner 1787, Nr. 621, lit. 5, und vom 23. October 1794, Nr. 199 lit. 6, f. G. S., ohne rechtliche Bedeutung ist, — bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. Mai

und die zweite auf den

10. Juni 1892,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuch-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 22. März 1892.

(1615) 3—2 St. 1628.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Matije Saleharja iz Blata dovoljuje se izvršilna dražba Franciški Butar lastnega, sodno na 350 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 334 katastralne občine Laknic v Selih pri Malkovcu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

6. maja

in drugi na dan

8. junija 1892. l.,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 18. marca 1892.

(1616) 3—2 St. 1667.  
**Oklic**

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Jozeta Globevnika iz Stare Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Rezi Hodnik lastnega, sodno na 615 gl. cenjenega zemljišća vložna št. 48 katastralne občine Stara Vas.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

6. maja

in drugi na dan

8. junija 1892. l.,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 21. marca 1892.

(1490) 3—2 St. 7689.  
**Oklic.**

Od c. kr. okrajnega sodišča v Logatci se je na tožbo Andreja Matičiča iz Garčerevca hišna št. 10 proti Petru Piusi, Jeri Brus, Katri Jurca, Urši Jurca, Matevžu Jurci in Mariji Jurca št. 10, odnosno njenim neznanim naslednikom, zaradi zastaranja doli na-

vedenih terjatev de praes. 16. septembra 1891, stev. 7689, imenoval tožencem gospod Karol Puppis iz Čerkovske Vasi skrbnikom za čin ter se mu je vročila tožba, na katero se je določil narók za skrajšano razpravo na dan

2. maja 1892. l.

dopoldne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 22. septembra 1891.

(1306) 3—2 St. 967.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

Na prošnjo Marije Pilar iz Velesovega dovolila se je izvršilna dražba posestva Janez Pilarjeve zapuščine vložna št. 310 ad Velesovo (Michelstetten), sodno cenjenega na 150 gold., ter sta se določila v to dva dražbena dneva, prvi na dan

2. maja

in drugi na dan

13. junija 1892. l.,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se oddá imenovano posestvo pri prvem roku le za cenitveno vrednost ali za od nje višji znesek, pri drugem pa tudi pod isto. — Varščine je 10 %.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 28. februvarja 1892.

(1307) 3—2 St. 995.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

Na prošnjo Franciške Zerovnik, omožene Šifrer (po dr. Štampiharji v Kranji), dovolila se je izvršilna dražba posestva Neže Hinek, roj. Jesé, vložna št. 137 ad Straziše, sodno cenjenega na 1500 gold., ter sta se v to določila dražbena dneva, prvi na dan

2. maja

in drugi na dan

13. junija 1892. l.,

vsakikat dopoldne od 11. do 12. ure pri tem sodišču s pristavkom, da se oddá omenjeno posestvo pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto. — Varščine je 10 %.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 28. februvarja 1892.

(1308) 3—2 St. 1261.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

Na prošnjo Jurija Rimerca iz Ribnice dovolila se je izvršilna dražba zemljišća Katarine Godnov iz Tržiča vložna št. 119 ad Tupalice, sodno cenjenega na 622 gold., ter sta se v to določila dražbena dneva, prvi na dan

2. maja

in drugi na dan

13. junija 1892. l.,

vsakikat dopoldne od 11. do 12. ure pri tem sodišču s pristavkom, da se oddá to zemljišće pri prvem roku le za cenitveno vrednost ali od nje višji znesek, pri drugem pa tudi pod isto. — Varščine je 10 %.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 7. marca 1892.

(1629) 3—2 St. 2233.  
**Oklic.**

Zamrlému Matiji Bebarju iz Babinega Polja in njegovim neznanim pravnim naslednikom se naznanja, da je proti njim ml. Jožef Bebar iz Babinega Polja (po varstvu) vložil tožbo de praes. 1. aprila 1892, št. 2233, radi priposestovanja zemljišća vložna št. 40 davčne občine Babino Polje, vsled katere se je rok v skrajšano razpravo odredil na dan

2. maja 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišču in toženim postavil skrbnik na čin Gregor Lah v Loži, dostavši mu tožbo, s katerim se bode stvar razpravljala in sodila ako sami ne pridejo ali druzega zege pooblaščenca ne pošljejo.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 1. aprile 1892.

### Das technische Bureau

Wien III., Rennweg Nr. 28

beabsichtigt, in den Provinzhauptstädten Agenturen zum Vertriebe seiner **emailierten Eisenbleche** (Aufschriftentafeln, Nummern- und Reclameschilder, Wandverkleidung von Küchen, Badezimmern, Closets etc.) zu errichten. Lohende Provision und roger Absatz bei guter geschäftlicher Einführung sind gesichert.

Preiscourante und Kostenanschläge gratis und franco.

### Gewalzte Bauträger

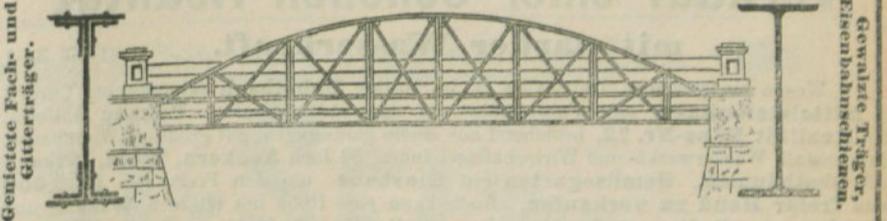
sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

## JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazine und Trägerlager: WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 42.

Auf allen bisher besichtigten Weltausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet. (666) 40-12



### Albert Milde & Co.,

k. u. k. Hof-, Kunst- und Bauschlosserei- und Eisen-Constructio-nen-Werkstätte, Wien III./2, Untere Viaductgasse 35/37.

Kunstschlosser-Arbeiten jeder Art, Bauschlosserei in grossem Masstabe. Alle Arten Fenster, Fenstergitter und Thüren, Treppengeländer, Balkone, Veranden, Gartengitter, Gitterthore etc. Gewächshäuser, Dach- und Decken-Constructio-nen, Brücken.

Eisenconstructions in jeder Art.

### Empfehlenswerte Capitalsanlage.

#### 4procent. Pfandbriefe der Pfandbrief-Anstalt des steiermärkischen Spar-casse-Vereines in Graz.

Diese Pfandbriefe können zur fruchthringenden Anlegung von **Pupillen- und Depositen-Geldern** verwendet werden und sind genau zum jeweiligen Tagescourse erhältlich bei (1331) 10-8

J. C. Mayer  
Wechselstube, Laibach.

### Canditen- und Zuckerwaren-Erzeugung Jos. Schumi in Laibach

P. T.

Für die kommende Osterzeit empfehle ich den geehrten P. T. Kaufleuten mein grosses Lager und die schönste Auswahl zeitgemässer Erzeugnisse.

- Neu! Osterleier** aus reinem Zucker in verschiedenen schönen, unschädlichen Farben.
  - (Vogel-) kleine, 600 Stück auf 1 Kilo.
  - mittlere, 220 „ „ 1 „
  - grössere, 120 „ „ 1 „ } bloss rothe.
- Dragée-Eier** 180 „ „ 1 „ } überzogen mit Chocolate.
- Chocolade-Osterleier** 460 „ „ 1 „
- Haselnusskerne** 350 „ „ 1 „

Ferner fein ausgeführte Osterleier, verziert mit Blumen, zu 4, 7, 12, 15, 20 bis 60 kr. **Krystall- und Atlas-Osterleier**, zum Öffnen, von 20 kr. bis 1 fl. das Stück. **Lämmchen und Häschen** aus Zucker von 15 kr. bis 1 fl. das Stück.

Osterleier aus Holz, Glas und Tragant zum Ausfüllen mit Süssigkeiten. Stets sind auf Lager **Canditen, Choccolade, Rosen und Blumen** zum Ver-zieren von **Torten, Himbeerensaft, homöopathische Kügelchen, Marillen-, Himbeeren- und Ribisel-Salsen** zu den billigsten Preisen, welche jeder hiesigen Concurrenz standhalten.

Von der Wahrheit dessen kann sich jeder überzeugen, da auch Versuchsbestel-lungen prompt ausgeführt werden. Kaufleuten stelle ich besonders günstige Preise.

Bestellungen bitte ich nicht zu verschieben, da ich solche in letzter Stunde all-seitig nicht befriedigen könnte.

Hochachtungsvoll (1317) 5-5

### Josefine Schumi in Laibach.

Neues rationelles Heilverfahren. Zeugnisse renommierter Aerzte. Unschädlich, ohne Medicin.

### Allen Nervenkranken

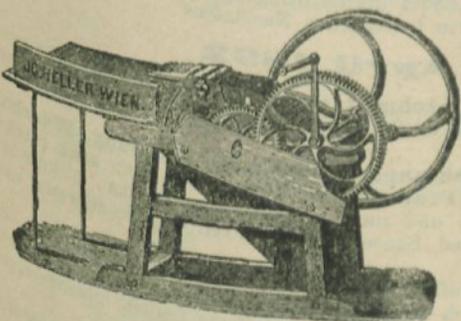
wärmstens empfohlen die in 21. Auflage erschienene Broschüre von **Roman Weissmann**: (1411) 20-2

#### Ueber Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung.

Unentgeltlich zu beziehen durch die Apotheke des **Jos. Svoboda in Laibach.**

### Alle Maschinen für Landwirtschaft

Wein- und Obstwein-Production: **Dresch-Maschinen, Getreide-Putzmühlen, Trieure, Futterschneid-Maschinen, Obstmahl-mühlen, Obstpressen, Weinpressen, Trauben-mühlen, sowie alle an-deren Maschinen und Apparate für Landwirt-schaft, Trauben- und Obstweinproduction** etc. liefert in allerneuester, vorzüg-lichster Construction billigst.



## IG. HELLER, Wien

2/2, Praterstrasse Nr. 78.

Illustrierte Kataloge sowie Anerkennungsschreiben in kroatischer, deutscher, italienischer und slovenischer Sprache auf Verlangen sofort gratis und franco. Probezeit, Garantie, günstige Bedingungen.

Abermals erfolgte Preisermässigung!!! (1241) 10-2

### Zahnarzt univ. med.

## Dr. R. Jacobi

Laibach (4379) 34-26

Alter Markt Nr. 4, I. Stock

ordiniert von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr, an Sonntagen von 9 bis 11 Uhr, für Arme an Freitagen von 9 bis 10 Uhr vormittags.



### „THE GRESHAM“

#### Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:  
**Wien**

I., Giselastrasse 1  
im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:  
**Budapest**

Franz-Josefsplatz 5 u. 6  
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 30. Juni 1891 . . . . .	Frcs. 117,550.797-—
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1891 . . . . .	20,725.259-—
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rück-käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) . . . . .	249,311.449-—
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für . . . . .	61,372.000-—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Be-stehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf . . . . .	1,728,184.555-—

stellt. — Prospecte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen ausstellt, sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die

General-Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3  
bei **Guido Zeschko.** (683) 12-3

### Echte Brüner Stoffe

für Frühjahr und Sommer 1892

ein Coupon, Mtr. 3-10 lang, completen Herrenanzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur	<ul style="list-style-type: none"> <li>fl. 4-80 aus guter,</li> <li>fl. 6-— aus besserer,</li> <li>fl. 7-75 aus feiner,</li> <li>fl. 10-50 aus feinsten</li> </ul>	echter Schafwolle;
---	--	--------------------

ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 7-— bis fl. 10-—, sowie Ueber-ziehstoffe, Touristenloden, schwarze Peruvienne und Dosking, Staatsbeamten-Uniformstoffe, feinste Kammgarne etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage

#### Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franco. Mustergetreue Lieferung garantiert.

Zur Beachtung! Das Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich Stoffe bei directem Bezuge bedeutend billiger stellen, als wenn solche durch Vermittelung auf Grundlage von mit Photographie versehenen kostspieligen Musterbüchern bestellt werden. Die Preise sind dort doppelt höher. Vor Schwindelgeschäften, welche Reste anpreisen und dann Schundstoffe einschicken, welche kaum den Schneiderlohn wert sind, wird gewarnt. (812) 20-13



# Kinderwagen

in grösster Auswahl  
und zu niedrigsten Preisen

zu haben in der (1559) 6—2

Möbelniederlage

**J. J. Naglas**

Auerspergplatz Nr. 7.

## Verkauf einer schönen Realität

mit starker Wasserkraft. (1700) 3—1

Wegen eingetretenen Todesfalles ist im Markte **Uebelbach** (klimatischer Curort) in **Mittelsteiermark**, eine Fahrstunde von der Südbahnstation **Peggau** entfernt, die **Realität Haus-Nr. 72**, bestehend aus einem geräumigen, gut gebauten Wohnhause, Badeanstalt, Wasserwerks- und Wirtschaftsgebäuden, 32 Joch **Aeckern**, **Wald**, **Wiesen** mit **Obstbäumen**, **Gemüsegarten** mit **Glashaus**, um den Preis von **fl. 16.000** aus freier Hand zu verkaufen. Auch kann eine Hube mit 60 Joch **Wiesen** und **Wald** preiswürdig mitgekauft werden. — Gefällige Anfragen wollen an **Prokop Bohutinsky**, Oberförster in **Savenstein**, Post **Radna** in **Krain**, gerichtet werden.

## Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen in das **Bankfach** einschlägigen Operationen,

- a) **verzinst Gelder** im Conto-Corrent und vergütet:
 

für <b>Banknoten</b> :		für <b>Napoleons d'or</b> :	
3 3/4 %	gegen 5tägige Kündigung	2 %	gegen 20tägige Kündigung
3 1/2 %	> 12 >	2 1/2 %	> 40 >
3 1/4 %	auf 4 Monate fix	2 3/4 %	> 3monatliche Kündigung
3 1/8 %	> 6 >	3 %	> 6 >
4 %	> 8 >		
- b) eröffnet auf Verlangen ein **provisionsfreies Giro-Conto**, auf welchem **Bar-einzahlungen** auch im Wege der k. k. Postsparcasse und mittels **Giro-Contos** der österr. - ungar. Bank **spesenfrei** erfolgen können. Die Verzinsung auf Giro-Conto beträgt 2 3/4 %; über das jeweilige Guthaben kann bis zu jeder Summe nach Belieben ohne jede Kündigung verfügt werden;
- c) erlässt **franco Provision** Anweisungen auf Wien, Budapest, Agram, Bielitz, Bolzen, Brünn, Fiume, Graz, Hermannstadt, Klagenfurt, Laibach, Pilsen, Prag und Spalato;
- d) besorgt den Ein- und Verkauf von **Devisen und Valuten** zum jeweiligen **officiellen Tagescours**;
- e) übernimmt Kaufs- und Verkaufs-Aufträge für **Effecten**, comptant und auf Zeit;
- f) besorgt den Einzug von **Coupons** und von **verlosten Titres**;
- g) ertheilt **Vorschüsse** auf Staats-, Bank-, Industrie- und Los-Papiere;
- h) eröffnet **Credite** in London, Paris, etc. gegen **überseeische Verschiffungen**;
- i) besorgt den Einzug von Wechseln auf den **Orient** zu **fixen**, auch den Coursverlust in sich begreifenden **Tarifsätzen**;
- k) erlässt **Creditbriefe** auf jeden beliebigen Platz Europa's, Asiens, Afrika's, Amerika's und Australiens;
- l) verschafft ihren Clienten jede gewünschte **Auskunft** und bringt hiefür bloss die **Portospesen** in Anrechnung. (751) 3—2

## Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“  
**Moriz Tiller & Co.** k. u. k. Hoflieferanten  
Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (339) 13

Sternallee! Haus „Matica Slovenska“.

## Marie Drenik.

Wegen Einführung eines neuen Artikels (1607) 2

# Ausverkauf von Stickereien

zu tief herabgesetzten Preisen.

**Christofle & Co.** WIEN, I. Opernring 5  
k. u. k. Hof-Lieferanten, (Heinrichshof).

Höchste Auszeichnungen auf allen Weltausstellungen.  
Schwerst versilberte Bestecke und Tafelgeräthe aller Art, Ausstattungs-Cassetten, Tafel-, Thee- und Kaffee-Service, Aufsätze

in einfacher bis zur reichsten Ausführung.  
**Spezielle Artikel** für Hotels, Restaurants und Cafés, sowie für Pensionen, Clubs, Officiers-Menagen und für Schiffe.

Silber-Auflage ist auf jedem Stücke eingestempelt, sowie auch der volle Name **CHRISTOFLE** und obige Fabrikmarke.

Einzig Ersatz für echtes Silber.

12 Esslöffel . . . 17.—	12 Messerlöffel . . . 17.—
12 Tafelgabeln . . . 17.—	1 Suppensöpfer . . . 5.50
12 Tafelmesser . . . 17.—	1 Milchschöpfer . . . 3.20
12 Dessertgabeln . . . 15.—	1 Gemüselöffel . . . 4.—
12 Dessertmesser . . . 15.—	12 Messerrasteln . . . 8.25
12 Kaffeelöffel . . . 9.—	1 Vorlegegabel . . . 1.50

Kostenüberschläge und illustrierte Tarife gratis.

(1065) 28-24

Speisen- und Getränke-Carife für Gastwirte, elegant ausgestattet, stets vorrätig bei J. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

**Carl Kuhn & Co.'s**

## Stahlschreibfedern

best renommirtes Fabrikat nur erster Qualität.

Für die **Steilschrift** eigens zusammengestellte Probesortimente sind in allen Schreibrequisiten-Handlungen zu haben. (399) 6—6

**Carl Kuhn & Co., Wien.**

## Freiwillige Licitation.

Nach dem am 1. Februar 1892 in Laibach verstorbenen pens. k. k. Gymnasial-Professor **Herrn Karl Grünwald** findet die freiwillige gerichtliche Licitation des gesammten, auf 1141 fl. 50 kr. geschätzten beweglichen Nachlasses

am **20. April 1892**

vormittags von 9 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 6 Uhr, nöthigenfalls auch an den nächstfolgenden Tagen, im Sterbeorte zu **Laibach, Wienerstrasse Nr. 15**, statt.

Zum Verkaufe gelangen: **Einrichtungsgegenstände**, **Kleidung**, **Wäsche**, **Prelios** und ein **grosser Tubus (Frauenhofer Fernrohr)**, dann eine **reichhaltige Bibliothek**, enthaltend alte und moderne **Classiker**, **Lexika**, **historische**, **geographische**, **astronomische Werke** und **Sanscrit-Grammatiken**, im Schätzwerte von 435 fl. 55 kr.

Zu dieser Feilbietung werden Kauflustige mit dem Beisatze eingeladen, dass die einzelnen Gegenstände um den gerichtlich erhobenen Schätzwert ausgerufen und an den Meistbietenden gegen sofortige bare Bezahlung und Wegschaffung werden hintangegeben werden.

Das Verzeichnis der Bücher kann in der Kanzlei des gefertigten Gerichtscommissärs in Laibach, Deutsche Gasse Nr. 6, täglich eingesehen werden.

Laibach am 10. April 1892.

(1652) 2—2

**Ivan Plantan**  
k. k. Notar als Gerichtscommissär.

Lieferant vom Rothen-Kreuz-Verein der ung. Kronländer.

## Graf Géza Esterházy-COGNAC



durch ärztliche Autoritäten empfohlen, schmeckt überaus angenehm, steht den französischen Erzeugnissen qualitativ in nichts nach und ist überdies

um die Hälfte billiger.

Specialmarke \* \* \* \*

Zu haben in **Laibach** bei den Herren: **Johann Luckmann**, **Johann Perdan**, **Mich. Kastner**, **J. Klauer**, **Al. Lenček**.

Central-Bureau:

Budapest, äussere Waitznerstrasse 23.

Vertreter für Krain

Herr **Julius Schillinger**

Laibach (1196) 10—10

Comptoir: **Maria-Theresienstrasse 1.**

Leipzig 1892:

Grosse goldene Medaille.

Beachten Sie es beim Einkauf, ob der Stoppel unversehrt und den deutlichen Korkbrand „Graf Géza Esterházy“ enthält.

Fachmännisches Urtheil: Dieses Fabrikat kann sich mit jedem in Verkehr gebrachten echten französischen Cognac siegreich messen.

**Leopold Kostelac**  
 Schuhmacher  
 Laibach, Judengasse Nr. 5  
 empfiehlt sich dem P. T. Publicum zur Anfertigung aller Gattungen (1602) 3-3  
 Herren-, Damen- und Kinder-Beschuhung

aus bestem Material und in schönster Ausführung zu billigsten Preisen.  
**Interessante Photographien**  
 fl. Lectüre, deutsch, französ., engl. und italienisch. Orig.-Scherzartikel. Ziehbilder für den Kneipptisch. Katalog franco im Brief 25 kr., mit 6 Mustern 1 fl. **E. F. A. Schlöffel**, Amsterdam. Briefe 10 kr. Porto. (974) 20-15

**Maschinen-Riemen-Erzeugung**  
 nur aus Prima-Kernleder  
 Pferdegeschirre, Koffer und Taschen zu äußerst billigen Preisen empfiehlt bestens  
**Anton Košir**  
 Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach.  
 Schriftliche Anfragen prompt; Preis-courant und Zeichnungen gratis. (1563) 3-2

**Conditorei Rudolf Kirbisch**  
 Laibach  
 empfiehlt  
**für Ostern**  
 vorzügliche Pinza, Potizen, Tituli, Gugelhupfe etc. sowie feinste Oster-Atrapen, Oster-Eier von Zucker, Tragant, Sammt, Seide, Holz und Glas etc. (1561) 9-9  
 Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt.

**Grosser Bücher-Einkauf.**

Gelegentlich meiner in den nächsten Tagen erfolgenden Anwesenheit in **Laibach** kaufe ich Bücher, **einzelne Werke** sowie **ganze Bibliotheken** in **jeder Richtung, Anzahl und Sprache, Modernes** sowie **Altes, Wissenschaftliches** oder **Populäres**, zu den bestmöglichen Preisen. Die Bücher werden beim Besitzer besichtigt, sofort geschätzt und bezahlt. Ausserhalb Laibachs Angebotenes wird auf eigene Kosten besichtigt. Gefällige Angebote mit wenigstens beiläufiger Angabe der **Richtung** der Bücher unter „**Billigkeit**“ an die Administration dieser Zeitung. (1762) 2-2

Man verlange stets ausdrücklich **Original-Selters.**

**ORIGINAL-SELTERS**  
**Gesundheits- und Tafelwasser ersten Ranges.**

Analysiert von Hofrath Prof. Dr. Ernst Ludwig, Wien.

Aerztlicherseits bevorzugt als Specificum bei **Affectionen des Kehlkopfes** und der **Lungenwege** (Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc.), ebenso zufolge seiner diuretischen Wirksamkeit bei **Nieren- und Blasenleiden, Gries-, Stein- oder gichtischen Beschwerden.**

Als **diätetisches** oder **Erfrischungs-Getränk** besonders empfohlen, absolut rein und klar, eisen- und keimfrei. Es wird ersucht, stets ausdrücklich **Original-Selters** zu verlangen und darauf zu achten, dass **Vignette, Zinnkapsel und Korkbrand** die Bezeichnung **Original-Selters** tragen. Vorräthig in den meisten Apotheken und Depôts. (1577) 12-3

Haupt-Niederlage bei **Michael Kastner in Laibach.**

**Alle verehrlichen Hausfrauen**

erlauben wir uns, in **ihrem eigensten Interesse** darauf aufmerksam zu machen, dass unser

**Kathreiners Kneipp-Malz-Kaffee**

nach einem patentierten Verfahren

ein **Malz** mit Geschmack und Aroma von echtem Bohnenkaffee

ist, daher mit gewöhnlich gebrannter Gerste oder gebranntem Malze **nicht** verwechselt werden darf.

Auch ist unser **Kathreiners Kneipp-Malz-Kaffee**

**in ganzen Körnern,**

so dass jedermann sieht, **was er kauft**, während eine gemahlene Ware von dem consumierenden

Publicum in Bezug auf **Reinheit** nicht immer geprüft werden kann.

Wir richten an die verehrlichen Hausfrauen die höfliche und ergebene Bitte, unseren **Kathreiners Kneipp-Malz-Kaffee selbst zu kosten** und sich dadurch zu **überzeugen**,

dass derselbe **thatsächlich** der

**wohlschmeckendste, gesündeste und billigste Kaffeezusatz** ist.

Man achte auf weisse Pakete mit blauem Drucke und nebiger Schutzmarke. Offen wird die Ware nicht verkauft.

**Kathreiners Malz-Kaffee-Fabriken**

Berlin - Wien - München.

Zu haben in allen Spezereiwaren-, Delicatessen- und Droguen-Geschäften.



**Billig zu verkaufen sind:**  
**Zwei halbgedeckte Wagen,**  
 wenig gebraucht;  
**ein Broom,**  
**ein Kutschier-Wagen,**  
**zwei Fuhrmanns-Wagen,**  
 einer für zwei Pferde, der zweite für ein Pferd.  
 Alle in mein Fach einschlagende Arbeiten werden auf das solideste und billigste schnell ausgeführt. (1605) 3-1  
 Achtungsvoll  
**Franz Toni, vulgo Srakar**  
 Schmied- und Wagnermeister  
**in Kuhthal Nr. 2.**

**Concert-Zithern**  
 mit oder ohne Mechanik, neue und überspielte, sind zu äusserst billigen Preisen zu verkaufen. (1727)  
 Anfrage: **Wilhelm Friedrich**, Zitherlehrer, **Salendergasse Nr. 6, II. Stock.**

**Gutskauf.**  
 Gegen Barzahlung zu kaufen gesucht zwei landtäfliche Güter, eines im Preise bis (1724) 3-1  
**80.000 fl.**  
 und eine Herrschaft im Preise bis **200.000 fl.**  
 hübsches Schloss, gute Wirtschaftsgebäude wird gewünscht. Gefällige Offerte nur von Besitzern erbiten kön. ungen. Oberförster **Horváth & Richard Patz**, Wien, **Margarethenstrasse 12.**

(1694) Nr. 3162.  
**Bekanntmachung.**  
 Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde die Löschung der Firma **Franz Terčel** zum Betriebe einer Eisen-, Nürnberger-, Schlosser- und Materialwarenhandlung, dann Werkzeug- und Baumaterialien-Niederlage in Laibach im Register für Einzelfirmen vorgenommen.  
 Laibach am 9. April 1892.

(1650) 3-1 Nr. 2577.  
**Erinnerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Josef, Jakob, Matthias Zelko, Josef Kaluza, Maria, Johann Zelko, Johann Kaluza und Thomas Zelko von Narein hiemit erinnert, dass der in der Executionssache des k. k. Steueramtes Adelsberg nom. hohen Verars gegen Josef Zelko von Narein Nr. 6 pcto. 42 fl. 39 kr. c. s. c. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 29. Februar 1892, Z. 1425, dem für sie bestellten Curator ad actum Herrn k. k. Notar Paul Veseljat in Adelsberg zugestellt worden ist.  
 K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 31. März 1892.

(1617) 3-1 Nr. 1515.  
**Executive Forderungs-Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird über Ansuchen der Stadt-Gottscheer Sparcasse (durch Dr. Emil Burger) zur Einbringung der Forderung per 19 fl. 25 kr. s. N. die executive Feilbietung der auf 1085 fl. bewerteten Realität des Franz Simončič von Dobrava, Einl. Z. 7 der Catastralgemeinde Dobrava, bewilligt und zu deren Vornahme zwei Tagfassungen auf den

6. Mai und den  
 8. Juni 1892,  
 jedesmal vormittags 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet, dass obige Realität bei der ersten Tagfassung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.  
 Rassenfuß am 14. März 1892.

(1449) 3-3 Nr. 1167.  
**Reaffumierung executiver Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen der Frau Agnette Perme von Sturja gegen Karl Dolenc von Wippach die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. Juni 1890, Z. 2908, mit dem Reaffumierungsrechte fixierte executive Feilbietung der gegenwärtigen Realität Einl. Z. 113 der Catastralgemeinde Wippach im Schätzwerte von 500 fl. auf den  
 20. Mai  
 und auf den  
 24. Juni 1892  
 mit Beibehalt des Ortes und der Stunde mit dem früheren Anhang angeordnet.  
 K. k. Bezirksgericht Wippach am 23ten März 1892.

(1167) 3-1 St. 1000.  
**Oklic.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Loži nanzanja, da se je na prošnjo Janeza Pakiža iz Nove Vasi proti Janezu Žalarju iz Lipsenja v izterjanje terjatve 80 gold. 94 kr. s pr. z odlokem z dne 19. februvarja 1892, st. 1000, dovolila izvršilna dražba na 1472 gl. cenjenega nepremakljivega posestva vložna štev. 81 zemljiške knjige katastralne občine Lipsenj.  
 Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan  
 11. maja  
 in drugi na dan  
 15. junija 1892. l.,  
 vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.  
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.  
 V Loži dne 19. februvarja 1892.

(1389) 3-3 Nr. 5278 und 5279.  
**Edict**  
 zur Einberufung von unbekanntem Erben und Erben unbekanntem Aufenthaltes.  
 Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass am 20. October 1890 zu Laibach Anna Hartmann ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei.  
 Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob außer dem Blutsverwandten Josef Dostal und dem erblasserischen Wittwers Joh. Alfred Hartmann noch anderen Personen auf deren Nachlass ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde darauf Anspruch zu machen gedenken, sowie Josef Dostal aufgefordert, ihr Erbrecht  
 binnen einem Jahre,  
 von dem unten angeführten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbs-erklärung anzubringen, widrigens die Verlassenschaft, für welche inzwischen der heilige Advocat Anton Ritter von Schöppel als Verlassenschafts-Curator, resp. Curator des abwesenden Josef Dostal bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihre Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingewantwortet werden würde.  
 K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 17. März 1892.

(1528) 3-2 Nr. 809.  
**Curatorsbestellung.**  
 Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Jernej, Anton und Gertraud Erne, Martin Santelj, Johann Jurca und Josef Srebotnjak von Sanct Michael wurde Jernej Wrgon von Senojetš zum Curator ad actum bestellt und demselben die Bescheide vom 24. Februar 1892, Z. 556, zugestellt.  
 K. k. Bezirksgericht Senojetš am 26. März 1892.

**Na prodaj sta**  
 v zapuščino gospoda **Antona Kneza** spadajoče  
**posestvo na Grosupljem,**  
 obsezajoče lepo hišo, hleve, magacine, malin, žago in druga poslopja, 54 oralov dobro zagnojenih vrtov, njiv in travnikov, nadalje pasne pravice, lepo živino in mnogo orodja, in  
**posestvo na Vikrčah,**  
 obsezajoče lepo hišo, malin, hleve, magacine in druga poslopja v najboljšem stanju, 8 oralov s sadnim drevjem zasajenih vrtov, njiv in travnikov in za vse porabno vodno silo.  
 Proda se tudi do 200 stotov dobrega sena.  
 Pojasnila se dobé v pisarni gospoda dr. Tavčarja in v pisarni gospoda dr. Jarneja Zupanca v Ljubljani.  
 Kdor želi kaj kupiti, pošlje naj **do 1. maja t. l.** svojo pismeno ponudbo gospodu dr. Ivanu Tavčarju, odvetniku v Ljubljani, kot pravnemu zastopniku «Maticе Slovenske».  
 (1728) 3-1

**Aus Oberkrain!**  
**Günstiger Gelegenheitskauf**  
 für Sommerfrischler.  
 Am Osterdienstag den 19. April l. J. findet zu **Zapuže** bei **Radmannsdorf**, eine halbe Stunde von der Bahnstation **Lees-Veldes**, eine freiwillige Realitäten-Licitation statt. Bei derselben wird zum Verkaufe gebracht: ein einstöckiges **Wohnhaus** mit 9 mittleren und kleineren Zimmern und Zugehör, mit prächtiger freier Aussicht, in reizender Lage, mit einem gut gebauten grossen Wirtschaftsgebäude, aus dem sich auch schöne Wohnungen mit kleinen Kosten machen liessen, grosses Hofraum, einem sehr grossen, einträglichen **Edelobst-Garten** vor dem Hause, dann 38 Joch **Wiesen, Aecker und Wälder**, alles in der nächsten Nähe des Hauses. Auch sind eine seit 50 Jahren bestehende **Lederrei** mit **Wasserkraft**, dann drei ausgezeichnete **Bauplätze**, zu **Villenbauten** passend, beim Hause vorhanden. — In der Oberschaft selbst befinden sich: **Villa Amalia, Villa Dr. Book, Villa General Lenger** und die **Grilo'sche Tuchfabrik**; 20 Minuten entfernt sind die von Sommerfrischlern gut besuchten Orte **Politsch** und **Vigaun**. — Näheres ist zu erfahren bei der Eigenthümerin **Fanny Olifčič** in **Laibach, Polanastrasse Nr. 8.**

(1692) 3-1 St. 1967.  
**Oklic.**  
 Neznano kje bivajočemu Antonu Mlakarju iz Igove Vasi imenoval se je Franc Žagar z Vrhnikе skrbnikom za čin.  
 C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 11. marca 1892.

(1655) 3-1 St. 2669.  
**Oklic.**  
 Od c. kr. okrajnega sodišča v Logatci se javlja, da se je Gregoriju Svetu in Jakobu Svirgelju in oziroma njih neznanim pravnim naslednikom imenoval gospod Karol Puppis iz Čerkovske Vasi skrbnikom za čin, ter ste se mu dostavili tožbi de praes. 26ega marca 1892, st. 2669 in 2670, Zofije Šerko, Marije Lavrenčič, Karoline Travnar in Matilde Mullej (zastopanih po Ignaciju Gruntarju, c. kr. notarji v Logatci) proti njim zaradi posedovanja lastninske pravice, na kojoj se je določil narók za skrajšano razpravo na dan  
 13. maja 1892. l.  
 dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.  
 C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 30. marca 1892.

(1656) 3-1 St. 2667.  
**Oklic.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Logatci nanzanja Juriju Silcu iz Žerovnice, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, da je proti njim vložil tožbo Lovrenc Silc iz Žerovnice na priznanje lastninske pravice gledé zemljišč vložni štev. 142 in 143 katastralne občine Žerovnica, o kateri se je za skrajšano razpravo določil dan na  
 13. maja 1892. l.  
 dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči.  
 Tožencem imenoval se je skrbnikom Franc Remžgar iz Žerovnice, s katerim se bode razpravljalo, če si ne imenujejo družega skrbnika.  
 C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 28. marca 1892.

(1631) 3-2 Nr. 2601.  
**Curatorsbestellung.**  
 Den Rechtsnachfolgern des Johann N. Redange wurde Herr Heinrich Wanner von Laibach zum Curator ad actum bestellt.  
 K. k. Bezirksgericht Loitšch am 28ten März 1892.

(1529) 3-3 Nr. 847.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
 Ueber Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach wird die zweite executive Feilbietungs-Tagfassung zum Zwecke der Veräußerung der der **Kofalja Sena** von **Brenovice** gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde **Brenovice sub Einlage 33. 51 und 52** vorkommenden Realitäten auf den  
 1. Juni 1892  
 hiergerichts vormittags 11 Uhr mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.  
 K. k. Bezirksgericht **Senojetsch** am 27. März 1892.

(1614) 3-2 St. 1499.  
**Oklic.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu je na prošnjo dr. Karola Slanec v Novem Mestu v izterjanje terjatve iz sodnijske poravnave z dne 5. novembra 1891, štev. 14.593, v znesku 74 gold. 2 kr. s pripadki dovolilo izvršilno prodajo terjatve **Francišk Gorjup** iz **Brezovice** iz ženitne pogodbe z dne 24. januarja 1872 na dobi 300 gold. in zaženilo 300 gold., zastavnopravno zavarovane na vložni štev. 47 katastralne občine **Stara Zbukovje**, ter je za izvršitev določilo róka na dneva  
 27. aprila in na  
 11. maja 1892. l.,  
 vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči z dostavkom, da se bode le rubljena terjatev pri prvem róku le za ali čez imenovano vrednost, pri drugem pa tudi pod isto največ ponudivsemu proti gotovemu plačilu prodala.  
 V Mokronogu dne 14. marca 1892.

# Hagelversicherung

in Steiermark, Kärnten und Krain

leistet zu billigsten, festen Prämien

die Haupt-Agentschaft in Laibach

(Bureau: Rosengasse Nr. 15)

der

ungarisch-französischen Versicherungs-Gesellschaft

„Franco-Hongroise“.

Gewährleistungsfond über 6 1/2 Millionen Gulden ö. W.

Vorkommende Schäden werden coulant liquidiert und prompt bezahlt.

Die Prämie kann über Wunsch bis im Herbste entrichtet werden.

Die Gesellschaft zahlte bisher über 50 Millionen Gulden ö. W. für Schadenvergütungen an ihre Versicherten.

Offerte wegen Uebernahme von Agenturen wollen an obige Haupt-Agentschaft gerichtet werden, woselbst auch Anträge entgegenommen und Auskünfte bereitwilligst ertheilt werden. (1721) 3-1

## Vabilo

k

občnemu zboru

okrajne bolniške blagajnice ljubljanske

24. dne aprila 1892

ob 9. uri dopoldne

v mestni dvorani.

Dnevni red:

- 1.) Poročilo o dohodkih in izdatkih koncem decembra 1891.
- 2.) Določba o računskem poročilu blagajniškega načelnikstva in njega izteženje.
- 3.) Volitve:
  - a) volitev nadomestnikov za štiri izstopivše člane blagajniškega načelnikstva za ostalo upravno dobo jednega leta;
  - b) volitev nadzorovalnega odbora šesterih članov;
  - c) volitev razsodišča peterih članov.
- 4.) Razni nasveti.

Načelnikstvo okrajne bolniške

blagajnice ljubljanske

dne 15. aprila 1892.

Načelnik:

August Weber s. r.

NB. Brez izkaznice ni nikomur dovoljen pristop v dvorano (§ 29. blagajniških pravil). (1685) 3-1

## Einladung

zur

General-Versammlung

der Bezirks-Krankencasse Laibach

am 24. April 1892

um 9 Uhr vormittags

im städtischen Rathhause.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht über die Einnahmen und Ausgaben bis Ende December 1891.
- 2.) Beschlussfassung über den Rechenschaftsbericht des Vorstandes und die Entlastung des letzteren.
- 3.) Wahlen:
  - a) die Ersatzwahl von vier ausgetretenen Mitgliedern des Casse-Vorstandes für den Rest der Verwaltungsperiode eines Jahres;
  - b) die Wahl des Ueberwachungsausschusses, bestehend aus sechs Mitgliedern;
  - c) die Wahl des Schiedsgerichtes, bestehend aus fünf Mitgliedern.
- 4.) Allfällige Anträge.

Vorstand der

Bezirkskrankencasse Laibach

am 15. April 1892.

Der Obmann:

August Weber m. p.

NB. Ohne Legitimation ist niemandem der Eintritt in den Saal gestattet (§ 29 des Cassestatutes).



(920) 24-2

Saison vom 1. April bis Ende October.

Bis 1. Juni und ab 1. September Wohnungstarif um 25 Procent herabgesetzt.

Curort Krapina-Töplitz in Kroatien

von der Zagorischer Bahnstation «Zabok-Krapina-Töplitz» eine Fahrstunde entfernt, ausserordentlich mächtige, 30 bis 35° R warme Akrotthermen von eminenter Heilkraft bei Gicht, Muskel- und Gelenksrheuma und deren Folgekrankheiten, bei Ischias, Neuralgien, Haut- und Wundkrankheiten, chronischem Morbus-Brightii, Lähmungen etc. Grosse Bassin-, Voll-, Separat-Marmorwannen- und Douchebäder, vorzüglich eingerichtete Sudarien (Schwitzkammern), Massage, Electricität, schwedische Heilgymnastik. Jeder moderne Comfort. Sehr gute Restaurationen bei billigsten Preisen. Curmusik, ausgedehnte schattige Promenaden. Vom 1. Mai ab täglicher Postomnibus-Verkehr mit Zabok und Pöltschach. (1699) 12-2

Badearzt: Dr. Josef Weingerl.

# KALODONT

SARG'S sanitätsbehördlich geprüftes Zahnpulvermittel (4525) 20-13

zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc., 1 Stück 35 kr.

Beim Bruderladevereine des der Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft gehörigen Kohlenbergwerkes in Trifail ist die

## Stelle eines zweiten Werksarztes

womit ein Jahresgehalt von fl. 1600 nebst freier Wohnung, Beheizung und Beleuchtung verbunden ist, vom 1. Juli 1892 ab zu besetzen.

Diplomirte Aerzte, welche auf diese Stelle reflectieren, wollen ihre Competenzgesuche unter Nachweis der Kenntnis beider Landessprachen, dann Angabe der bisherigen Thätigkeit, des Alters und Standes, an das Centralbureau der Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft in Wien I., Maximilianstrasse Nr. 8, bis längstens Ende Mai 1892 richten. (1654) 3-3

Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft.

Die Flaschen sind mit Brázay's Firma-Inschrift gegossen.



## Brázay's Franzbrantwein

ist ein vorzügliches, altbewährtes Hausmittel, besonders geeignet bei Massage-Einreibungen, leistet ausgezeichnete Dienste als Mund- und Zahnconservierungsmittel und eignet sich am besten zum Waschen des Kopfes, Stärkung des Haarbodens und zur Entfernung der Haarschuppen. Preise mit Gebrauchsanweisung: kleine Flasche 45 kr., grosse Flasche 90 kr. Echt zu haben in Laibach bei Peter Lassnik. (1691) 3-1

Schutzmarke Nr. 319, 320.

Auf jeder Flasche ist die nebenstehende Vignette sichtbar.

Der Gefertigte beehrt sich, einem hochverehrten Publicum hiemit zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er die

## Curhaus - Restauration

im Bade Stein

übernommen hat und dass dieselbe am

Ostersonntag, den 17. April d. J. eröffnet

wird. Unter Zusicherung der Verabreichung von vorzüglichen Weinen bestrenomierter Marken, von ausgezeichnetem Märzenbier und exquisiter Küche empfiehlt sich einem gütigen Zuspruche

hochachtungsvoll

Johann Mayr.

(1606) 3-3

Hauptgeschäft:

Alter Markt Nr. 15. Josef Stadler Schustergasse Nr. 4.

Filiale:

Bau- und Galanterie-Spengler, Laibach

behördlich concessionierter Wasserleitungs-Installateur,

empfiehlt sich zur Uebernahme sowohl in der Stadt als am Lande aller und jeder in das Fach einschlagender Bauarbeiten in allen vorkommenden Metallen sowohl in neuen als Reparaturen, und besorgt auch den Anstrich derselben. Strengste Garantie für prompte und solide Ausführung bei Verwendung des besten Materiales zu möglich billigen Preisen.

Wasserleitungs-Installations-Arbeiten

jeder Art werden übernommen und streng fachmännisch unter Garantie ausgeführt, sowie alle in das Fach vorkommenden Reparaturen prompt und billigst besorgt.

Badeöfen, Badewannen und Badestühle, mit oder ohne Heizung, Kinder- und Sitzwannen, Watter-Closets, Bidets etc., etc. stets am Lager.

Grösstes Lager von sämtlichen blanken und lackierten Haus- und Küchengeräthen. Specialitäten in Kaffeemaschinen und Schnellsiedern aller Constructionen, Theekannen, Back- und Sulzformen, Vogelkäfige, Botanischerbüchsen, Champagnerkühler, Gefrorenemaschinen, Wandlavoirs, Waschgarnitur

samt Gestell, Briefkästen etc., etc. in grösster Auswahl zu herabgesetzten Preisen.

Grösstes Lager von emaillierten Haus- und Küchengeräthen erster Qualität in blau, grau und Marmor zu äusserst billigen Preisen.

Neueste, beste und billigste Peronospora-Spritze, Patent A. Samassa, viermal ausgezeichnet. (1686) 6-1

Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden schnellstens und billigst effectuirt. Kosten-Ueberschläge werden prompt und franco verabfolgt

Zahlen Sie nicht Provision, sondern bestellen Sie direct vom Erzeuger

frische und trockene

# Kränze

und

# Bouquets

mit Bändern u. Aufschrift

aus reellster und billigster Quelle

von

**Alois Korsika**

in Laibach

Kunst- und Handels-Gärtnerei.

Dasselbst ist auch zu haben: **Illustrierter Katalog über Sämereien, Ziersträucher, Rosen, Coniferen, Topfpflanzen, Bouquets und Kranzbinderet etc. etc., sowie Spargelpflanzen-Setzen.**

Hochachtungsvoll

**Alois Korsika.**



(368) 52-13

## Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fliesst, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (4264) 15

## Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien. X., effectuirt.

SCHUTZ - MARKE



Unübertroffen!

## Echt Kneipp - Malzkaffee

mit

### Oelz - Kaffee

gemischt, gibt ein **gesundes, billiges** Kaffee-Getränk mit feinem Aroma, das dem theuren, giftigen Bohnenkaffee entschieden vorzuziehen ist. **Kneipp-Malzkaffee** ist nur **echt** in rothen, vier-eckigen Paketen mit den **Schutzmarken**, dem Bilde des Pfarrers und der Pflanze. — **Oelz-Kaffee** mit unserer Firma und der Pflanze.

**Gebrüder Oelz, Bregenz,**

zu haben in allen **besseren Colonialwaren-Handlungen**. Vertreter: **Moriz Wagners Witwe.**

Alleinige Fabrik in Amsterdam.

(645) 12-10

Königl. niederländischer Hoflieferant, kais. königl. österreichischer Hoflieferant und vieler anderer europ. Höfe.

# WYNAND FOCKINK

gegründet 1679.

FABRIK von feinen holländischen

Liqueuren.

Fabriks-Niederlage: WIEN

L., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oesterr.-Ungarn noch sonst wo, ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.



Comptoir:

Fabrik:

Wien IV., Favoritenstrasse 20,

Brunn am Gebirge,

empfehlen sich zur Ausführung von

# Holz-Cement-Dächern

Eindeckungen mit Dachpappe

Isolierungen von Mauerwerk gegen Grundfeuchtigkeit

mit Asphalt-Isolierplatten

und zur

(939) 10-7

Lieferung dazu erforderlicher Materialien.

Reizende Muster an Privatkunden gratis und franco.

Musterbücher für Schneider unfrankiert.

## Stoffe für Anzüge.

Peruvien und Dosking für den hohen Clerus, vorschrittmässige Stoffe für k. k. Beamten-Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billard und Spieltische, Loden, auch wasserdicht, für Jagdröcke, Waschestoffe, Reise-Plaids von fl. 4 bis 14 etc. — Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware und nicht billige Fetzen, die von jedem Krämer im Hof verkauft werden und kaum für den Schneiderlohn stehen, kaufen will, wende sich an

**Joh. Stikarofsky** in Brünn.

Permanentes Tuchlager über 1/2 Million Gulden.

Das grösste Versandgeschäft am Continent.

Zur Beachtung!

Das P. T. Publicum wird vor Firmen gewarnt, die sogenannte „Abschnitte“ für „Reste“, „Coupons“ von 3-10 Meter und sogenannte „Salon-Anzüge“ anpreisen. Schon in dieser gleichmässigen Längeangabe liegt der offenbare Schwindel, da solche Reste etc. aus unmodernem, verdorbenen und unverkäuflichen Stücken zusammengeschnitten werden. Solche Schundware, die diese Firmen aus zweiter oder dritter Hand verkaufen, ist kaum ein Drittel der Kaufpreises wert. Versandt nur per Nachnahme über fl. 10 franco. — Correspondenz in deutscher, ungarischer, böhmischer, polnischer, italienischer und französischer Sprache. (955) 24-12

(6165) 23-21

Unterphosphorigsaurer

# Kalk-Eisen-Syrup

bereitet vom

**Apotheker Julius Herbabny in Wien.**

Dieser seit 21 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene **Brustsyrup** wirkt **schleimlösend, hustenstillend, schweißmindernd** sowie den **Appetit anregend, die Verdauung und Ernährung befördernd, den Körper kräftigend und stärkend**. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die **Blutbildung**, der Gehalt an löslichen **Phosphor-Kalk-Salzen** bei **schwächlichen Kindern** besonders der **Knochenbildung** sehr nützlich.

Preis einer Flasche von Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)



**Warnung!** Wir warnen vor den unter gleichem oder ähnlichem Namen aufgetauchten, jedoch bezüglich ihrer Zusammensetzung und Wirkung von unserem Original-Präparate ganz verschiedenen Nachahmungen unserer seit 21 Jahren bestehenden unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrup's. bitten, deshalb bei ausdrücklich „Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup“ zu verlangen, weiters darauf zu achten, dass die nebenstehende, behelflich reproduzierte Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet, und erlauben sich weder durch billigeren Preis noch sonst durch einen anderen Vorwand zum Ankauf von Nachahmungen verleiten zu lassen!

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

**Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny**

Neubau, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Kralb v. Trnkoczy, W. Mahr, L. Groeschel; ferner Depôts in Gilly: J. Kupferschmid, Baumbach's Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodani, A. Schindler, M. Mizzan, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, A. Suttina, V. Bisioletto, J. Serravallo, E. v. Venturolo, P. Prendini, M. Ravasini; Villach: F. Scholz, Dr. C. Rumpf; Tschernembl: J. Blažek; Bittermarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Gutb.

Erste österr.-ungar.

# Kohlensäure-Fabrik

Ed. Hasenörl & Comp.

Wien XIX., Nussdorf, Gärtnergasse Nr. 62

ausgezeichnet vom niederösterreichischen Gewerbe-Vereine mit der grossen silbernen Medaille, auf der land- und forstwirtschaftlichen Ausstellung in Wien 1890 mit der silbernen Staatsmedaille und der bronzenen Gesellschafts-Medaille, sowie mit dem Ehrenplaketten erster Classe, der Nahrungsmittel-Ausstellung vom hygienischen Standpunkte in Wien 1891

liefert

## flüssige Kohlensäure

chemisch rein, in schmiedeisernen, auf 250 Atmosphären Druck geprüften Cylindern à 10 Kilo, nach allen Stationen des In- und Auslandes;

## Apparate zum Bierausschank

mit flüssiger Kohlensäure, bester und neuester Construction, für ein und mehrere Biere jedem Locale anpassend montiert, ferner

## Apparate für Sodawasser-Fabrication

mit flüssiger Kohlensäure, in neuer und praktischster Ausführung, zu den billigsten Preisen und coulantesten Bedingungen. Anfragen werden prompt und eingehend erledigt. **Illustrierte Preisourante gratis und franco.** (314) 26-7

**Erste österr.-ungar. Kohlensäure-Fabrik**

Wien XIX., Nussdorf, Gärtnergasse Nr. 62.

**Wasserdichte** (1022) 6  
**Wagendecken**  
 in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei  
**R. Ranzinger**  
 Speditur der k. k. priv. Südbahn  
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15

**Zahnarzt**  
**Schweiger**  
 (585) 11 wohnt  
**Hotel Stadt Wien**  
 II. Stock Nr. 25 — 26,  
 ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 1 Uhr mittags.  
 Das Allerneueste und Beste in künstlichen Gebissen und Zähnen, sowie die besten und dauerhaftesten Plomben (Gold und Platin), für vordere Zähne Emailplomben, der Farbe des Zahnes täuschend ähnlich.  
 Für alle Arbeiten und Operationen vollste Garantie.

**Rum, Cognac, Wacholder, Slivovitz** (682) 10  
 bester Qualität und billig bei  
**Peter Lassnik.**

**L. M. Ecker**  
 7 Wienerstrasse, Laibach, Wienerstrasse 7  
 empfiehlt sich zur Uebernahme von  
**Wasserleitungs-Installationen**  
 jeder Art, als **Bade-Einrichtungen, Wasch-Tische, Closets, Pissoirs, Küchenausgüsse in Gussemail und Fayence, dann gusseiserne Abortanschläuche und Gainzen, und hält alles an Lager zur Ansicht.** (1634) 2

**Bau- und Galanterie-Spengler-Arbeiten**  
 jeder Art werden zur solidesten Ausführung übernommen und alle vorkommenden Reparaturen aufs sorgfältigste besorgt.  
 Lager in **Haus- und Küchengeräthgeschäften** und in **emaillierten Kochgeschirren.**  
 Beste Herstellung von **Bedachungen** in **Holz-Cement** und **Dachpappe** mit langjähriger Garantie.  
 Lager von **Holz-Cement, Dachlack, Dachpappe und Deckpapier** bester Qualität zu den billigsten Preisen.  
 Kostenüberschläge auf Verlangen gratis und franco.

**Phönix-Pomade**  
 Stuttgart 1890 preisgekrönt, ist nach ärztl. Begutachtung u. durch tausende v. Dantistoren anerkt., b. einzige existierende, wirkl. reelle u. unschädli. Mittel, bei Damen Haarwuchs z. erzielen, b. Ausfall. Haare, wie Schuppenbildung sofort zu beseitigen; auch erzeugt einen kräftigen Schnurrbart.  
 Garantie f. Erfolg sow. Unschädli. Ziegel 80 Kr., bei Dn. 90 Kr.

**Nur fl. 3**  
 das schönste, sinnreichste **Fest-Geschenk**  
 (Establiert seit 1879.)  
 (Andenken an Verstorbene.)  
 nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl. Aehnlichkeit garantiert. Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.  
 Prämiertes Kunst-Atelier  
**Siegfried Bodascher**  
 Wien II., Grosse Pfarrgasse 6.

**Hausmeisterstelle**  
 ist zu vergeben im Hause Conscr.-Nr. 16 in der **Burgstallgasse.** (1460) 5  
 Anfrage in der Advocaturkanzlei.

**3 kr. kostet ein**  
**Hühnerauge** (325) 20—10  
 ohne zu schneiden und ohne zu ätzen, in einigen Minuten nach Gebrauch meiner Thilophag-Platten zu entfernen. — Ich versende 12 Stück solcher Platten franco gegen Einsendung von 35 kr.  
**Alexander Freund**  
 vom hohen-Minist. bef. Hühneraugen-Operateur in **Oedenburg.**

Vor Nachahmung geschützt durch Muster und Marke.  
**Magen-Salz**  
 von  
**Julius Schaumann**  
 landschaftl. Apotheker in Stockerau.  
 Seit vielen Jahren bewährtes diätetisches Mittel zur Beförderung der Verdauung. Beseitigt sofort überschüssige Magensäure. Unübertroffen zur Regelung und Aufrechterhaltung einer guten Verdauung.  
 Zu haben in allen renommierten Apotheken der österr.-ungar. Monarchie.  
**Preis einer Schachtel 75 kr.**  
 Versandt pr. Post bei Abnahme von mindestens 2 Schachteln gegen Nachnahme.  
 Haupt-Depôt: Landschaftl. Apotheke des **Julius Schaumann in Stockerau.**  
 Erhältlich in **sämtlichen Apotheken in Laibach.** (5345) 10—10

**MAGEN-TINCTUR**  
 zubereitet vom **Apotheker PICCOLI** „zum Engel“ in **Laibach, Wienerstrasse**, ist ein **wirksames, die Functionen der Verdauungsorgane regelndes Mittel**, welches den **Magen stärkt** und zugleich die **Leibesöffnung fördert.** — Dieselbe wird von ihrem Erzeuger in Kistchen zu 12 und mehr Fläschchen verschickt. Ein Kistchen zu 12 Fläschchen kostet **fl. 1.36**, zu 55 bildet ein 5-Kilo-Postcolli und kostet **fl. 5.26.** Das Postporto trägt der Bestellende. **Ein Fläschchen 10 kr.** (122) 8—8

**Spazierstöcke**  
 in reichster Auswahl empfiehlt zur beginnenden Saison zu **allerbilligsten Preisen** die **Gottscheer Hausindustrie**  
**Laibach, Schellenburggasse Nr. 4.** (1322) 10—8

**Das grösste Lager**  
 habe ich, unter Garantie an Güte, von allen erdenklichen **Scheren, Essbestecken, Salami-, Schinken- und Küchenmessern;** die feinsten **Rasier-, Garten-, Jagd- und Federmesser.** — Verkauf **en gros und en détail.**  
 Mache nach Angabe alles in mein Fach Einschlagende und übernehme auch alle **Reparaturen und Schleifereien.**  
 Dem geneigten Zuspruche mich bestens empfehlend, **achtungsvoll** (1224) 10-6  
**N. Hoffmann**  
 Verfertiger chirurg. Instrumente, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied; ausgezeichnet mit Diplomen und Medaillen etc.  
**Laibach, Rathhausplatz Nr. 12.**

**Vincenz Camernik**  
**Steinmetz**  
**Laibach, Dampfmühlgasse Nr. 9**  
 empfiehlt sich höflichst der hochwürdigen Geistlichkeit zur Ausführung von Aufträgen **auf alle kirchlichen Kunststeinmetzarbeiten**, wie **Altäre, Communion-Tische u. s. w.**, dem hochgeehrten Publicum aber sein reichhaltiges Lager von verschiedenen, nach den **neuesten Entwürfen geschmackvoll** und aus **mannigfaltigen Marmorarten** angefertigten

**Grabmonumente**  
 Alle auf dem hiesigen Friedhofe stehenden und von ihm verfertigten **Grabdenkmale**, welche sich wegen nicht erlaubter Ausmauerung des Fundamentes mit der Zeit neigen, werden von ihm **zweimal des Jahres**, und zwar **im Frühjahr** und **vor Allerheiligen**, **unentgeltlich gerade gerichtet.**  
 Auch den P. T. Bauunternehmern empfiehlt er sich für alle

**Bausteinmetzarbeiten**  
 welche er **feinst, dauerhaft und billigst** ausführt. (1299) 6—4  
 Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (985) 40-7

**Red Star Line**  
 Rothe Stern Linie  
 Postdampfer von  
**Antwerpen**  
 nach  
**New York**  
 und  
**Philadelphia**

Auskunft ertheilen:  
**Red Star Linie**  
 in Wien IV., Weyringergasse 17  
 oder  
**JOSEF STRASSER**  
 Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen  
 in **Innsbruck.**  
 Billigste und kürzeste Route nach  
**Antwerpen via Innsbruck**  
 per **Arbergbahn.**

**Fahrschein - Hefte**  
 (Rundreisebilette)  
 bequemste und billigste Fahrkarten der Gegenwart, giltig für alle Züge, ferner Jahreskarten, Arrangement von Separatzügen etc. empfiehlt  
**Jos. Paulin, Laibach**  
 internationales Reisebureau,  
 woselbst jede gewünschte Auskunft für Reisen auf der ganzen Welt gratis ertheilt wird. Für briefliche Auskünfte ist Retourmarke beizulegen. (1457) 3

**Restauration**  
**„EUROPA“**  
 in **Laibach,**  
 in der Nähe der beiden Bahnhöfe gelegen, ist unter billigen Bedingungen zu verpachten.  
 Auskunft ertheilt die Hausadministration in **Laibach, Wienerstrasse Nr. 13.** (1462) 3-3

**Panorama**  
 am **Kaiser-Josefs-Platz**  
 täglich  
 von 9 Uhr früh bis 9 Uhr abends geöffnet  
 Um zahlreichen Besuch bittet  
 (1440) 3-3 **der Besitzer.**  
 Auch werden hier **zwei kleine englische Rattler** verkauft.

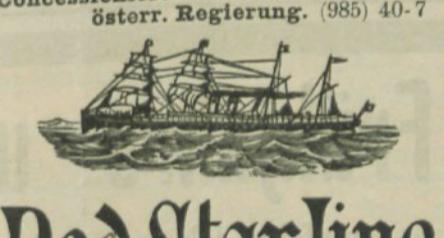
**A. Presker**  
**Schneidermeister, Laibach**  
**Franzens-Quai Nr. 1**  
 empfiehlt sich dem hochgeehrten P. T. Publicum zur  
**Anfertigung**  
 von **Herren- u. Knaben-Anzügen**  
 mit der Versicherung, dass er stets eifrigst für prompte und gute Bedienung sorgen wird, und bittet, das ihm bisher geschenkte Vertrauen ihm auch weiterhin angedeihen zu lassen. (1488) 3—3

**L. Mikusch**  
**Laibach**  
**Rathhausplatz Nr. 15.**  
 (1426) 9—2

**R. Lang**  
 I. krain. Drahtmatratzen- und Drahtnetzbetten-Erzeugung  
**Laibach**  
 (Koslars Bierhalle, Post Šiška)  
 empfiehlt **Drahtmatratzen** bester Qualität, für Kinderbetten von **fl. 5**, grosse Betten **fl. 9 pr. Stück.**  
**Neue Drahtnetzbetten**, ein Bett aus weichem Holz, schön lackiert, sammt Drahtnetz-Einsatz **fl. 15.**  
 Versandt prompt. **Preiscourante gratis.** Bei Bestellung genügt die Angabe des inneren Bettmasses. Auch gegen **Ratenzahlung.**  
**Vortheile:** Unverwüsthliche **Dauerhaftigkeit**, vorzügliche **Elasticität**, kein **Ungeziefer** möglich. **Nie** eine Reparatur nöthig. (1402) 36—3



In allen Spezerei- und Delicatessen-Geschäften  
**Maggi's**  
**Suppen WÜRZE**  
 Für die gute Köchin wie für die sparsame Hausfrau!  
 Höchst wohlthätig auch für Kranke u. Schwache.  
 (849) 7



**Red Star Line**  
 Rothe Stern Linie  
 Postdampfer von  
**Antwerpen**  
 nach  
**New York**  
 und  
**Philadelphia**  
 Auskunft ertheilen:  
**Red Star Linie**  
 in Wien IV., Weyringergasse 17  
 oder  
**JOSEF STRASSER**  
 Speditionsbur. für die k. k. öst. Staatsbahnen  
 in **Innsbruck.**  
 Billigste und kürzeste Route nach  
**Antwerpen via Innsbruck**  
 per **Arbergbahn.**



**L. Mikusch**  
**Laibach**  
**Rathhausplatz Nr. 15.**  
 (1426) 9—2

**R. Lang**  
 I. krain. Drahtmatratzen- und Drahtnetzbetten-Erzeugung  
**Laibach**  
 (Koslars Bierhalle, Post Šiška)  
 empfiehlt **Drahtmatratzen** bester Qualität, für Kinderbetten von **fl. 5**, grosse Betten **fl. 9 pr. Stück.**  
**Neue Drahtnetzbetten**, ein Bett aus weichem Holz, schön lackiert, sammt Drahtnetz-Einsatz **fl. 15.**  
 Versandt prompt. **Preiscourante gratis.** Bei Bestellung genügt die Angabe des inneren Bettmasses. Auch gegen **Ratenzahlung.**  
**Vortheile:** Unverwüsthliche **Dauerhaftigkeit**, vorzügliche **Elasticität**, kein **Ungeziefer** möglich. **Nie** eine Reparatur nöthig. (1402) 36—3

Um Nebenbeschäftigung bittet,

3 bis 4 Stunden täglich, als **Buchhalter, Correspondent** oder im **Assicuranz-fache** oder **ähnlicher** Stellung ein Mann, der deutschen und der slovenischen Sprache vollkommen mächtig. Beste Referenzen. Gefällige Anträge unter: **M. F. K. Nr. 13, Laibach poste restante.**  
(1558) 3-3

**Hausverkauf.**

In der **Stadt Gottschee** ist ein Haus sammt Garten, Grundstücken und Wald-antheil unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. (1640) 3-3  
Anfragen an die Administration dieser Zeitung.

**Dachpappen-, Holzcement- u. Theerproducten-Fabrik**

von

**J. Diepold & Co.**

**Brunn a/Gebirge (Südbahnstation), Siebenhirtenstrasse 1,**

empfehlte ihre **dauerhafte** und als **feuersichernd** anerkannte

**STEINDACHPAPPE.**

Elastische Asphalt-Isolierplatten gegen aufsteigende Grundfeuchtigkeit.

**Carbolineum** von nussbrauner Farbe, fäulniswideriger Anstrich für Holzgegenstände jeder Art.

Fachgemässe, complete Eindeckungen mit Steindachpappe und Ausführung von **Holzement - Plateaubedachungen** jeder Grösse, unter Garantie, in kürzester Zeit. (1562) 10-5

Lager bei **Stefan Nagy, Eisenhandlung, Valvasorplatz Nr. 5.**

**Nebenbeschäftigung.**

Als **Berichterstatter für Wien** wird ein einheimischer Privat- oder öffentlicher Beamter, auch sonstige Persönlichkeit mit gediegener kaufmännischer Bildung und gründlicher Kenntnis der krainischen Geschäftsverhältnisse **gesucht.** Offerte unter **«L. W.»** an die Administration dieser Zeitung. (1683) 3-3

**Agenten**

welche die kleinen Plätze besuchen, **werden gesucht** von einem sehr leistungsfähigen Hause in **Papier, Papiersäcken, Farbwaren und Oelen.** (1583) 2-2  
Anträge unter: **Solid und fleissig F. P. 1534 an Otto Maass (Haasenstein & Vogler), Wien 1.**

**Das Neueste**

in **Herren- und Knaben-Filz-Hüten**

aus den Fabriken der k. u. k. priv.  **Hutfabrikanten und Hoflieferanten**

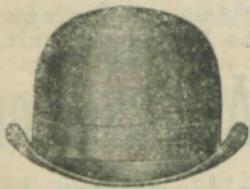
**Wilh. Pless - Wien, und Ant. Pichler - Graz**

erhält man in grösster Auswahl schon **von fl. 1.10 aufwärts**

in der **Leinen-Wäsche- und Modewaren-Handlung**

**C. J. HAMANN**

**Rathhausplatz.**



(1595) 4-4

Die Hüte sind **nicht** aus **Abfall- und Kunstwolle**, sondern aus **reiner Schafwolle** und **Biberhaaren** gefertigt.

Hüte, auch nicht bei mir gekaufte, werden zum Färben und Modernisieren übernommen.

1892

**Zur Frühjahrs- und Sommersaison**

1892

empfehle ich mein reichhaltigstes Lager modernster **Damen-Spitzen- und Strohhüte, Blumen, Bänder, Federn, Schleier, Agraffen etc.**

**Sonnenschirme**

in den apartesten Neuheiten, desgleichen auch in **Fächern**, von der billigsten bis zur feinsten Sorte.

**Herren- und Damen-Handschuhe**

bester Qualität in **Glacé, Zwirn, Fil de cose, Halb- und Ganzseide.**

**Herren-Cravatten, Krägen und Manschetten**

in unübertrefflich grosser Auswahl und modernsten Dessins.

**Herren-Hemden**

mit glatter und jetzt moderner Faltpfession, garantiert nur ausschliesslich bestes Material und von vorzüglichem Schnitt, aus der ersten, bestrenommierten Wiener Herrenwäsche-Fabrik.

Hochachtungsvoll

**J. S. BENEDIKT.**

1892

1892